



Sammlung Theaterzettel

Die sittliche Forderung

Hartleben, Otto Erich

21.10.1903

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Neues Theater

im Rosengarten.

Mittwoch, den 21. Oktober 1903.

Zum ersten Male:

Die sittliche Forderung.

Komödie in 1 Akt von Otto Erich Hartleben.
In Szene gesetzt von Regisseur Hugo Walter.

Personen:

Mita Revera, internationale Konzertsängerin . . . Lucie Lissi.
Friedrich Stierwald, Kaufmann, Inhaber der Firma
E. W. Stierwald Söhne in Rudolfstadt . . . Alfred Möller.
Bertha, Mitas Kammermädchen . . . Julie Breisch.
Zeit: Gegenwart. — Ort: Ein großes deutsches Modebad.

Hierauf: Zum ersten Male:

LORE.

Komödie in 1 Akt von Otto Erich Hartleben.
In Szene gesetzt von Regisseur Hugo Walter.

Personen:

Die Lore Ida Kattner.
Der Better Karl Neumann-Hoditz.
Der Kleine Gustav Kallenberger.
Fred Alexander Köfert.
Berlin.

Zum Schluß:

Der gemütliche Kommissär.

Komödie in 1 Akt von Georges Courteline. Deutsch von Siegfried Trebitsch.
Regisseur: Emil Hecht.

Personen:

Der Kommissär Emil Hecht.
Floche Alexander Köfert.
Brelloc Paul Tietzsch.
Ein Herr Hans Ausfelder.
Eine Dame Toni Wittels.
Lagrenaille } Agenten Felix Krause.
Garrigon } Karl Loberg.
Punez } Bruno Hildebrandt.

Kasseneröffnung 1/2 8 Uhr. **Anfang 8 Uhr.** Ende nach 10 1/4 Uhr.

Nach den ersten beiden Stücken findet eine größere Pause statt.

Krank: Luise Stadnicher.

Eintritts-Preise.

Logenplätze auf der Empore		Auf der Estrade	
1. Reihe	M. 4.— per Platz	1. Abteilung (Sperrsitze)	M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe	3.50 " "	2. " (Sitzplätze)	2.— " "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80)	3.50 " "	3. " "	1.50 " "
1. Reihe 2. Abteilung	2.50 " "	4. " "	1.— " "
2. Reihe	2.— " "	5. " (hinterer Raum)	—50 " "
3. Reihe	1.— " "		

Jeder Theaterbesucher hat eine **Stadt-Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Stadt-Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab** an der Tageskasse II des Hoftheaters statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer (alter Pfälzerhof), Filiale des Generalanzeigers (am Friedrichsplatz) gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: **Vormittags von 10-1 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11-1 Uhr.**

Abends 7 Uhr. Im Hoftheater. 11. Vorstellung im Abonnement D.

DON PASQUALE.

Komische Oper in 3 Akten, nach dem Italienischen überetzt von Heinrich Proch. Musik von G. Donizetti.

Vorher:

DIE HAND.

Mimodrama in 1 Akt. Handlung und Musik von Henry Bereny.

Donnerstag, den 22. Oktober 1903. Im Hoftheater. 3. Volks-Vorstellung.

Der Kaufmann von Venedig.

Luftspiel in 5 Akten von Shakespeare. Nach A. W. Schlegels Uebersetzung.

Anfang 7 Uhr.

Mannheimer Vereinsdrucker.